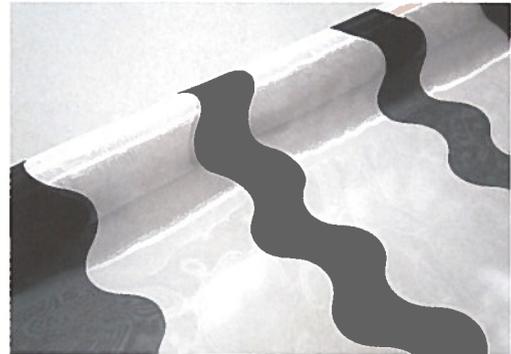




7



8

9

«...slos verbindend» auch einen Bezug zu Cora geschaffen, denn Bryan Adams' Fotos lenken den Blick auf das Zusammensein: Einfache Hygienemassnahmen ermöglichen es – symbolisch reichen wir uns die gewaschenen Hände. Das Modell «Miena» gibt es neu auch in kräftigen blau- und Violetttönen. [kaldewei.ch](http://kaldewei.ch)

### Bäume statt Rangiergleise

Die Gütergleise des St. Galler Vorortsbahnhofs sind seit Jahren eine Brache. Das Areal gehört der Stadt, und sie will es entwickeln. Doch weil niemand investiert, haben Exponenten des Quartiervereins eine Freiraumplanung im Rahmen eines Park und Treffpunkt angestossen. Obwohl die Stadt ihren zuerst versprochenen Beitrag massiv kürzte, gaben die Initiantinnen nicht auf und haben im Spätherbst die erste Etappe realisiert: Innert drei Tagen wurden auf dem fast 300 Meter langen und 50 Meter breiten bisherigen Schotterfeld 50 Bäume und 100 Sträucher gepflanzt – gesponsert, gestiftet und durch Partnerschaften finanziert. [areal-bach.ch](http://areal-bach.ch)

### Resultate aus der Textilresidenz

Das neue Residency-Programm Textile and Design Alliance (TaDA) ist im September 2020 gestartet. Es empfängt jeweils sechs bis acht Residents aus dem In- und Ausland. Während dreier Monate arbeiten sie mit Textilunternehmen in der Schweiz zusammen und nutzen ein Atelier vor

Ort. Kurz vor Jahresende haben sie ihre ersten Resultate vorgestellt. Besonders überraschend, wie Selina Reiterer und Oliver Maklott mit leitenden Fasern Textilien zum Musikinstrument machen und dazu anregen, sie tastend zu erkunden.

### 9 Gewinnen und weiterkämpfen

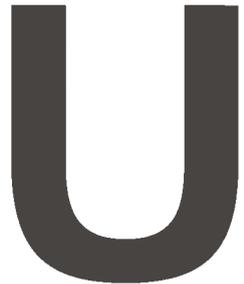
Das Bieler Autobahnprojekt Westast wird schubladisiert. Dies ist das Resultat des Dialogprozesses von Kanton, Stadt und Bevölkerung. Die Kampagne des Komitees «Westast-so-nicht» ist zum schweizweiten Vorbild für Autobahngegnerinnen geworden. Doch in Biel sind nicht alle zufrieden. Die «IG Hüb Sorg zur Stadt» fordert, auch das vom Bundesrat 2014 bewilligte Generelle Projekt müsse zurückgezogen werden, denn weiterhin seien unsinnige Tunnel und Anschlüsse im Stadtgebiet möglich. Die IG setzt ihre Unterschrift deshalb nicht unter das Dialog-Schlussdokument.

### Basler Architektur hören

«Architektur geht alle etwas an – und alle sollen mitreden können.» Das sagen die ehrenamtlichen Macher des Vereins Architektur Basel, den es seit 2015 gibt. Neben News und Interviews, Baustellenbesuchen und Projektporträts gibt es auf der Website nun ein neues Format: In ihrem Podcast sprechen die Redaktoren Simon Heininger und Lukas Gruntz über Architektur, Basel und warum Erstere in Letzterer auch unter Nichtfachleuten ein Thema ist. Viel Spass beim Anhören!

### Herausragendes Holz

Der Prix Lignum würdigt innovatives und zukunftsfähiges Holzbauschaffen und trägt es hinaus in die Welt. Zum fünften Mal seit 2009 zeichnet der Preis wieder die besten Bauwerke, Innenausbauten, Möbel und künstlerischen Arbeiten aus.



Dazu kommt ein Sonderpreis für herausragende Schreinerarbeiten. Architektinnen, Bauherren und Designer können Arbeiten aus den letzten vier Jahren einreichen. [prixlignum.ch](http://prixlignum.ch)

### Aufgeschnappt

«Dear David, the answer is: nothing.» Das ist der Beginn der Antwort von Jacques Herzog auf die Frage von David Chipperfield, was Architekten gegen Klimakatastrophe und Ressourcenschwund, soziale Ungleichheit und Armut tun können. **Magazin Domus, Oktober 2020.** →



**Exklusiv in der Schweiz.** Die Pivot-Dreh- und -Schiebetüren bestehen aus minimalen eloxierten Aluminiumprofilen und sind auf Mass in Schwarz, Silber und Bronze erhältlich.

**CREATOF**

INNENAUSBAU + TÜRSYSTEME  
8730 UZNACH